



## Protokoll der 62. ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2005

### Traktanden:

1. Begrüssung / Traktandenliste
2. a) Wahl des Protokollführers  
b) Wahl des Stimmzählers
3. Wiedervereinigung SLV + FLB
4. Protokoll der 61. ordentlichen Generalversammlung
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Kassabericht 2004 und Revisorenbericht
7. Budget 2005
8. Bericht VKZA
9. Mitgliederbewegungen, Mitgliederbeitrag
10. Anträge
11. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Kassier
  - c) Übrige Vorstandmitglieder
  - d) Revisoren
  - e) Delegierte
  - f) Funktionäre
12. Jahresprogramm
13. Diverses

### 1. Begrüssung / Traktanden

Um 19.05 Uhr begrüsst K. Hametner die 16 Teilnehmer in Stellvertretung für S. Schärer, welche Anwesend ist, jedoch in Folge akuter Erkältung buchstäblich ihre Stimme verloren hat. Sie erwähnt, dass auf Grund eines aktuellen Anlasses die Traktandenliste um ein Traktandum erweitert wird. Unser Gast U. Baur (Zentralpräsident FLB) erläutert dies detaillierter (3. Wiedervereinigung SLV + FLB).

#### Anwesend sind:

S. Schärer, T. Schärer, W. Suter, P. Kälin, M. Ketterer, K. Hametner, L. Bertschi, J. Kobler-Waldis, P. Vetterli, V. Oertle, G. Erni, E. Schweizer, A. Beck, U. Wyss, R. Scheidegger; Gast: U. Baur (Präsident Sektion Aargau, Präsident FLB)

#### Entschuldigt haben sich:

E. Bühlmann, C. Stoob, M. Monn, B. Vogt, M. Günthert, A. Freer, R. Alder, R. Hafner, G. Esenwein, T. Lyssei

## **2. Wahl Protokollführer / Stimmzähler**

- a) Protokollführer: L. Bertschi wird einstimmig gewählt.
- b) Stimmzähler: A. Beck wird einstimmig gewählt.

## **3. Fusion SLV + FLB**

K. Hametner begrüsst Urs Baur, welcher eine Präsentation zum Thema " Wiedervereinigung SLV + FLB" der GV präsentiert. Er erläutert die Thematik, sowie die Ziele dieser Wiedervereinigung. Des Weiteren stellt er grundsätzliche Probleme dar, wie Mitgliederschwund, geschwächte Partner, fehlende Ressourcen, reduzierte Aktivitäten, sowie eine Verwaisung einiger Sektionen. Ziel dieser Wiedervereinigung wäre es, einen starken Berufsverband mit effizienten Abläufen und gesunden Finanzen zu schaffen. Zurzeit ist er daran, mögliche Personen für ein derartiges Projekt zu suchen, welche in einem ersten Schritt die aktuelle Situation analysieren, sowie Vor- und Nachteile einer derartigen Wiedervereinigung aufzeigen.

Anschliessend an die Präsentation findet eine heftige Diskussion zum vorgestellten Thema statt. Einzelne Mitglieder regen an, dass aus Ihrer Sicht, kein Handlungsbedarf vorliegt, sofern sich nicht die grundsätzlichen Aspekte für alle sauber und einheitlich regeln lassen. Für dies ist die Offenlegung der finanziellen Verhältnisse im Zusammenhang mit der "SLZ"-Zeitung und allfälligen anderen rechtlichen und finanziellen Verpflichtungen, notwendig.

## **4. Protokoll der 61. ordentlichen Generalversammlung**

Das Protokoll der 61. ordentlichen Generalversammlung, welches an der GV aufliegt, wird einstimmig angenommen.

## **5. Jahresbericht der Präsidentin**

Der Jahresbericht von S. Schärer, der ebenfalls an der aufliegt, wird einstimmig angenommen.

## **6. Kassabericht 2004 und Revisorenbericht**

Der Kassabericht 2004 wird mittels Folie von P. Kälin kurz erläutert. Auf Grund der Schlussrechnung des Jahres 2004 ist eine kleine Zunahme des Vermögens zu verzeichnen.

P. Vetterli verliest den Revisorenbericht 2004 vom 07. März 2005. Die Revisoren beantragen die Entlastung von P. Kälin und Genehmigung der Jahresrechnung. Der Kassabericht 2004 und der Revisorenbericht, werden einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2005

P. Kälin präsentiert eine kurze Zusammenfassung über das Budget 2005. Einzelne Fragen werden von P. Kälin detailliert erläutert bzw. begründet (zusätzliche Einplanung eines ausserordentlichen Budgets für die bevorstehenden festlichen Aktivitäten zur Delegierten-Versammlung 2005, sowie zum 60 jährigen bestehen des ZLV). Das Budget 2005, wird ebenfalls einstimmig angenommen.

## 8. Bericht VKZA

K. Hametner weist darauf hin, dass G. Esenwein, welche den Bericht VKZA erläutern sollte abwesend ist. Sie verweist auf den Bericht, welcher aufliegt. Im Bericht befindet sich offensichtlich eine falsche Aussage: "... die das Ziel hatte den Lohnabbau des Kant. Personal um 3% zu senken" richtig sollte es jedoch heissen "... die das Ziel hatte den Lohnabbau des Kant. Personal nicht um 3% zu senken". Der Bericht wird mit Ausnahme des oben erwähnten Fehlers, ohne Einwände einstimmig angenommen.

## 9. Mitgliederbewegungen, Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbestand vom Jahr 2004 gliedert sich wie folgt:

|                    | Total<br>Aktivmitglieder | davon           |           |            |
|--------------------|--------------------------|-----------------|-----------|------------|
|                    |                          | Ehrenmitglieder | Studenten | Lehrlinge  |
| am 01.01.2004      | 112                      | 13              | 1         | 5          |
| am 31.12.2004      | 106                      | 13              | 1         | 1          |
| <b>Veränderung</b> | <b>- 6</b>               | <b>0</b>        | <b>0</b>  | <b>- 4</b> |

K. Hametner erläutert kurz die Mitgliederbewegungen im Jahre 2004. Die Mitgliederbewegungen werden von den Teilnehmern der GV zur Kenntnis genommen, sowie das Beitragsreglement unverändert einstimmig angenommen.

### Mitgliederbeiträge:

Mitglieder: CHF 100.--  
Lehrlinge und Studenten: beitragsfrei  
Firmen und Verbände: CHF 300.--

## 10. Anträge

Es sind bis zum 10. Februar 2005 keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## 11. Wahlen

### a) Präsident

K. Hametner schlägt S. Schärer für einer weitere Amtsperiode vor.  
S. Schärer wird als Präsidentin mit Beifall einstimmig bestätigt.

- b) Kassier  
K. Hametner schlägt P. Kälin für die neue Amtsperiode vor.  
P. Kälin wird als Kassier mit Beifall einstimmig bestätigt.
- c) Übrige Vorstandmitglieder  
Der übrige Vorstand bestehend aus L. Bertschi, K. Hametner und M. Ketterer wird einstimmig bestätigt. M. Wartenweiler demissionierte auf Ende 2004.
- d) Revisoren  
1. Revisor: P. Coglianesi      2. Revisor: P. Vetterli      Ersatz: T. Schärer  
Die Revisoren werden einstimmig gewählt.
- e) Delegierte  
Die FLB-Delegierten G. Esenwein, M. Günthert, U. Wyss, Ersatz: J. Kobler-Waldis werden einstimmig bestätigt.
- f) Funktionäre  
- Kant. Prüfungskommission: A. Beck, M. Reutlinger  
- Kant. Einführungskurskommission: A. Beck, M. Reutlinger, S. Schärer  
- Giftbewilligung B: E. Schweizer  
Die Funktionäre werden einstimmig bestätigt.
- g) FLB-Funktionäre  
Die FLB-Funktionäre M. Baur, G. Erni, M. Günthert, M. Ketterer, B. Patrian, E. Schweizer, B. Vogt, werden einstimmig bestätigt.

## 12. Jahresprogramm

K. Hametner schlägt für das Jahr 2005 folgendes Jahresprogramm vor:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| - Delegiertenversammlung des FLB in Zürich /<br>Festliche Aktivitäten zum 60 jährigen bestehen des ZLV | 28. Mai 05      |
| - Besichtigung für alle (Thema noch ausstehend)  | Sommer 05       |
| - Betriebsbesichtigung für Lehrlinge   | Herbst 05       |
| - Chlauskegeln   | 02. Dezember 05 |

In diesem Zusammenhang schlägt J. Kobler-Waldis die Besichtigung des Paul-Scherrer-Institutes vor.

R. Scheidegger merkt an, dass man mehr Werbung an den Berufsschulen für die Junglaboranten machen sollte (z.B. Vortrag mit hochkarätigen Referenten zum Thema "Vision Laborant", neues Chemikalienrecht, etc.), sowie einen festlichen Anlass zur Ehrung der Lehrabgänger selbst.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

### 13. Diverses

- W. Suter überbringt den Teilnehmern der GV die allerbesten Grüsse des ersten Gründungspräsidenten Robert Ammann. Zum 60 jährigen Bestehen wird sich der Vorstand etwas für R. Ammann einfallen lassen, welches ihn entsprechend würdigt.
- A. Beck erläutert dass neu Herr Peter Bleisch für die Chemielaboranten als Berufsin-  
spektor zuständig ist.
- Anschliessend diskutierten die Teilnehmer der GV nochmals heftig über das Traktandum  
3 "Wiedervereinigung SLV + FLB". Prinzipiell sind alle anwesenden Teilnehmer für eine  
solche Fusion, jedoch nicht bedingungslos. Bevor weiter über eine solche Wiederver-  
einigung diskutiert werden kann, will man als erstes eine klare Regelung des Organs SLZ  
haben (Vorschlag A. Beck).  
Dieser Vorschlag wird von allen Teilnehmern der GV einstimmig angenommen.

Die 62. ordentliche Generalversammlung wird um 20.35 Uhr geschlossen. Anschliessend  
offerierte der ZLV den Anwesenden einen Imbiss.

Pfäffikon, 12.03.2004

Der Protokollführer

L. Bertschi